



Einstellungs-/Ausbildungsbehörden

Ausbildungsbehörden für die Laufbahn des vermessungstechnischen Dienstes der Ämtergruppe des ersten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 in der Flurbereinigung sind in Nordrhein-Westfalen die Bezirksregierungen als Flurbereinigungsbehörden an folgenden Standorten:

- **Bezirksregierung Arnsberg** Dezernat 33
Standorte Siegen und Soest
- **Bezirksregierung Detmold** Dezernat 33
Standorte Bielefeld und Detmold
- **Bezirksregierung Düsseldorf** Dezernat 33
Standort Mönchengladbach
- **Bezirksregierung Köln** Dezernat 33
Standorte Aachen und Köln
- **Bezirksregierung Münster** Dezernat 33
Standort Coesfeld

Ansprechpersonen und weitere Informationen

Die Ansprechpersonen für Fragen rund um die Ausbildung in den vermessungstechnischen Berufen in der Flurbereinigung finden Sie in den Fachdezernaten der Bezirksregierungen und im Fachreferat des MLV unter dem Stichwort „Bodenordnung“ auf der Internetseite www.landentwicklung.nrw.de

Die Bezirksregierungen bieten zudem ein duales Studium an, das ein Bachelor-Studium des Vermessungswesens mit der Laufbahnausbildung des vermessungstechnischen Dienstes kombiniert. Das Studium wird an der Hochschule Bochum absolviert. In den Semesterferien arbeiten Sie in unterschiedlichen Dienststellen des amtlichen Vermessungswesens. Die Ausbildungsabschnitte entsprechen dem Spektrum, das auf der anderen Seite des Faltblattes dargestellt ist. Ausführlichere Informationen zum dualen Studium erhalten Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Bezirksregierung oder auch unter dem Stichwort „Bodenordnung“ auf der Internetseite www.landentwicklung.nrw.de

Die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltige Landentwicklung“ (kurz: ArgeLandentwicklung) hat eine Broschüre zum „Arbeitsplatz Landentwicklung“ veröffentlicht, aus der Sie weitere Informationen zu den vielfältigen Tätigkeiten in den Flurbereinigungsbehörden entnehmen können (siehe QR-Code).



**Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 3843-0
Telefax 0211 3843-939110
poststelle@mlv.nrw.de
www.mlv.nrw.de



Bewerten, planen, verhandeln: Berufschance Landentwicklung

Dienst der Laufbahngruppe 2,
erstes Einstiegsamt in den
Flurbereinigungsbehörden in
Nordrhein-Westfalen

Herausgeber:

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen,
Referat Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung: CP/COMPARTNER

Bildnachweis: AdobeStock · ronstik (1), Andreas Wizesarsky (2), AdobeStock · auremar (3), AdobeStock · Animaflora PicsStock (6), MLV NRW (8)

Druck: JVA Geldern
Stand: 29.09.2022

Flurbereinigung in Nordrhein-Westfalen

Die ländliche Bodenordnung (nach dem Flurbereinigungsgesetz) ist ein wirksames **Instrument zur Planung im ländlichen Raum** und zur Stärkung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.

Flurbereinigungsbehörden sind in Nordrhein-Westfalen die fünf Bezirksregierungen. Sie unterstützen die Landwirtschaft im Rahmen von Bodenordnungsverfahren durch die Verbesserung der örtlichen Arbeits- und Produktionsbedingungen und lösen Konflikte in der Landnutzung, die durch (über-)regionale Planungen entstanden sind.

Derzeit bearbeiten über 300 Personen in den Bezirksregierungen (Dezernat 33) knapp 200 Flurbereinigungsverfahren. Hier geht es um eine Gesamtfläche von ca. 1.300 km²; das entspricht ungefähr 4 Prozent der Landesfläche Nordrhein-Westfalens.



Tätigkeitsprofil

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in einer Flurbereinigungsbehörde beschäftigen sich in kleinen Planungsteams mit den **technischen und planerischen Prozessen von Bodenordnungsverfahren** nach dem Flurbereinigungsgesetz. Sie sind vorrangig mit der Bestandserhebung und Bestandsanalyse sowie der planerischen Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes befasst.

Sie erheben und bewerten die Belange und die Anforderungen der Grundeigentümer, Rechtsinhaber und Planungsträger. Ihr Verhandlungsgeschick ist gefragt, wenn es einen größtmöglichen Konsens unter den Beteiligten herzustellen gilt. Konzeption und Steuerung des Bodenordnungsverfahrens üben Sie weitgehend selbständig aus – mit Unterstützung einer Planungsdezernentin/eines Planungsdezernenten sowie Kolleginnen und Kollegen anderer Fachdisziplinen (Bauwesen, Landschaftspflege).

Inhalte des Vorbereitungsdienstes

Als Ingenieurin oder Ingenieur mit einem Bachelorabschluss oder einem Diplomabschluss (FH) des Vermessungswesens, der Geoinformatik oder einem Studium mit vergleichbaren Inhalten qualifizieren Sie im Rahmen des Vorbereitungsdienstes Ihr Wissen im (fach-)rechtlichen Bereich und trainieren zudem Ihre persönlichen Kompetenzen. Sie erhalten das notwendige Rüstzeug für die verantwortliche Wahrnehmung von behördlichen Aufgaben des Vermessungswesens.

Der Vorbereitungsdienst beginnt jährlich zum 1. September und dauert grundsätzlich zwölf Monate zuzüglich der Zeit für die Abschlussprüfung. Die Ausbildungsbehörden sind unter anderem die Bezirksregierungen.

Ausbildungsabschnitte

Die Ausbildungszeit unterteilt sich in fünf verschiedene Abschnitte (siehe unten), in denen Sie das gesamte Spektrum des amtlichen Vermessungswesens kennenlernen. Ergänzend nehmen Sie an verwaltungs- und fachrechtlichen Lehrgängen beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Wuppertal teil.

- **Liegenschafts- und Katasterrecht**
(Katasteramt eines Kreises)
- **Wertermittlung, Raumplanung**
(Kommunales Vermessungsamt)
- **Landesvermessung**
(Bezirksregierung Köln, Abteilung 7)
- **Aufsicht über Katasterbehörden**
(Bezirksregierung, Dezernat 31)
- **Flurbereinigung, ländliche Entwicklung**
(Bezirksregierung, Dezernat 33)



Ihre Chancen auf Übernahme

Nach der erfolgreichen Abschlussprüfung haben Sie die **„Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des vermessungstechnischen Dienstes“** erlangt. Diese Qualifikation ist eine anerkannte Ergänzung des Studiums. Damit können Sie unter anderem in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit als Vermessungsoberinspektorin oder -oberinspektor eingestellt werden.

Ihre Chancen für eine direkte Weiterbeschäftigung in der öffentlichen Verwaltung stehen sehr gut. In den Flurbereinigungsbehörden des Landes Nordrhein-Westfalen wird in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Stellen frei, die aufgrund der Nachfrage nach Bodenordnungsverfahren im ländlichen Raum nachbesetzt werden.

Unsere Angebote an die Nachwuchskräfte

Während des Vorbereitungsdienstes erhalten Sie einen umfassenden Einblick in verschiedene Bereiche des amtlichen Vermessungswesens. Eine Mentorin oder ein Mentor begleitet Sie durchgehend und wird regelmäßig mit Ihnen über die Schwerpunkte des jeweiligen Ausbildungsabschnittes sprechen. Als Vermessungsoberinspektor(in) begleiten Sie erfahrene Fachkräfte während Ihrer Einstiegsphase durch die Verfahrensschritte eines Bodenordnungsverfahrens. Durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot an der Fortbildungsakademie Herne können Sie sich persönlich und methodisch weiterentwickeln.

Zudem existieren zahlreiche Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, wie Homeoffice und Teilzeitarbeit.